

STUDIENPLAN

FÜR DAS MASTERSTUDIUM SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN

(idF der Beschlüsse der Studienkommission vom 09.11.2006, 10.07.2008, 14.05.2009 und 21.01.2010 genehmigt vom Senat der Wirtschaftsuniversität Wien am 15.11.2006, 11.07.2008, 27.05.2009 und 27.01.2010).

Der Senat der Wirtschaftsuniversität Wien hat am 15.11.2006 auf Grund des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002), BGBl I Nr. 120/2002 idgF, nachfolgenden Beschluss der Studienkommission vom 09.11.2006 über den Studienplan für das Masterstudium Supply Chain Management genehmigt.

§ 1 Qualifikationsprofil

Aufbauend und ergänzend zum Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien und auch ergänzend zu an anderen Universitäten absolvierten sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor- und Diplomstudien soll das Masterstudium Supply Chain Management eine spezialisierte wissenschaftsbasierte, aber berufsorientierte Spezialausbildung in den leistungswirtschaftlichen Einzelfunktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz und Logistik) als auch im integrierten Management von Wertschöpfungsketten (Supply Chain Management) bieten.

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Supply Chain Management verfügen über eine umfassende betriebswirtschaftliche Qualifikation mit Kernkompetenz im Supply Chain Management.

Demgemäß vermittelt das Masterstudium Supply Chain Management insbesondere die berufliche Qualifikation für

- Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, die neben einem unmittelbaren praktischen Qualifikationsprofil auch ein theoretisch-wissenschaftliches Profil erwerben wollen, das sie in den Bereichen Supply Chain Management, Transport, Produktion und Logistik von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen für Spitzenpositionen mit wesentlichen strategischen Aufgaben qualifiziert,
- (zukünftige) wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Universitäten, die hier die Vorqualifikation für weitere wissenschaftliche Qualifikationsstufen (insbesondere Doktoratsstudium etc.) erwerben wollen.

§ 2 Zulassung zum Studium

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Supply Chain Management ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bakkalaureatsstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung. Die Zulassung zum Masterstudium Supply Chain Management wird durch ein Aufnahmeverfahren gemäß § 64 Abs 6 Universitätsgesetz 2002 geregelt.

§ 3 Zuordnung, Studienaufbau, Gesamtstundenzahl und ECTS

(1) Das Masterstudium Supply Chain Management ist ein sozial- und wirtschaftswissenschaftliches Studium im Sinne des § 54 Abs 1 Universitätsgesetz 2002.

(2) Das Masterstudium Supply Chain Management dauert 4 Semester und umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS) und 40 Semesterstunden (SSt.). Davon entfallen 20 ECTS-Anrechnungspunkte auf die Masterarbeit und 100 ECTS-Anrechnungspunkte auf die Fächer des Masterstudiums Supply Chain Management.

(3) Das Masterstudium Supply Chain Management soll zur Gänze in englischer Sprache studiert werden können.

§ 4 Prüfungsarten

(1) Die in diesem Studienplan angeführten Prüfungsarten sind in der Prüfungsordnung der Wirtschaftsuniversität Wien definiert. Dieser Studienplan bildet gemeinsam mit der Prüfungsordnung ein Curriculum gemäß § 25 Abs 1 Z 10 Universitätsgesetz 2002.

(2) Eine Fachprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Die Zulassung zum mündlichen Prüfungsteil setzt die positive Absolvierung des schriftlichen Prüfungsteils voraus. Der mündliche Prüfungsteil ist innerhalb von vier Wochen nach dem schriftlichen Prüfungsteil anzubieten.

§ 5 Lehrveranstaltungen und Prüfungen

(1) Lehrveranstaltungen und Prüfungen aus den Pflichtfächern im Masterstudium sind:

<i>Bezeichnung der Lehrveranstaltung</i>	<i>ECTS</i>	<i>SSt.</i>	<i>Prüfungsart</i>
<i>In Methods and Techniques: Interdisciplinary Perspectives (25 ECTS):</i>			
1. Enterprise Resource Planning Systems (ERP-Systems)	5	2	PI
2. Geoinformation Systems for Transport and Logistics (GIS-T) 1	5	2	PI
3. Geoinformation Systems for Transport and Logistics (GIS-T) 2	5	2	PI
4. Operations Research 1	5	2	PI
5. Operations Research 2	5	2	PI
<i>In SCM Principles (35 ECTS):</i>			
1. Operations Management	5	2	PI
2. Logistics Management	5	2	PI
3. Supply Management	5	2	PI
4. Global Supply Chain Design	5	2	PI

5. Supply Chain Planning	5	2	PI
6. Supply Chain Operations	5	2	PI
7. Supply Chain Controlling	5	2	PI
<i>In SCM Seminars (20 ECTS)</i>			
1. Seminar Course: Special issues in Supply Chain Management	10	4	PI
2. Research Seminar in Supply Chain Management	10	4	FP

(2) Im Rahmen des Masterstudiums Supply Chain Management sind zusätzlich zwei der folgenden Vertiefungsfächer im Umfang von je 10 ECTS-Anrechnungspunkten und 4 Semesterstunden (Lehrveranstaltungen mit prüfungsimmanentem Charakter) zu absolvieren:

1. Decision Support Systems
2. Retail and Marketing
3. Integrated Information Systems
4. Transportation Geography and Modelling
5. Transport and Logistics

(3) Die Vizerektorin oder der Vizerektor für Lehre legt in Absprache mit der zuständigen Programmleiterin oder dem zuständigen Programmleiter das konkrete Lehrveranstaltungsangebot der Vertiefungsfächer im Hinblick auf curriculare Angelegenheiten fest und legt es der Studienkommission vor. Die Studienkommission kann die Entscheidung in der darauf folgenden Sitzung widerrufen und dieses stattdessen selbst festlegen. Das beschlossene Lehrveranstaltungsangebot ist rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien kundzumachen. Im Falle von Änderungen legt die Vizerektorin oder der Vizerektor für Lehre – um den Interessen jener Studierenden Rechnung zu tragen, die berechtigt darauf vertraut haben, ihre Prüfungen oder ihre Prüfung nach den bis dahin geltenden Vorschriften abzulegen – angemessene Übergangsregelungen fest und legt sie der Studienkommission vor. Die Studienkommission kann die Entscheidung in der darauf folgenden Sitzung widerrufen und stattdessen selbst Übergangsregelungen festlegen.

§ 6 Studium im Ausland

Bei der Prüfung des Studienprogrammes für ein geplantes Auslandsstudium ist im Vorausbescheidverfahren darauf zu achten, dass die an der ausländischen Universität zu absolvierenden Lehrveranstaltungen im Gesamtzusammenhang des Masterstudiums Supply Chain Management sinnvoll erscheinen.

§ 7 Masterarbeit

(1) Jede bzw. jeder Studierende hat eine Masterarbeit im Umfang von 20 ECTS-Anrechnungspunkten zu verfassen.

(2) Die Studierenden haben mit der Masterarbeit die Befähigung nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, Themen mit Hilfe wissenschaftlicher Forschungsmethoden selbstständig zu bearbeiten.

(3) Das Thema der Masterarbeit ist einem der beiden gewählten Vertiefungsfächer zu entnehmen. Die Studierenden sind berechtigt, das Thema vorzuschlagen oder das Thema aus

einer Anzahl von Vorschlägen der zur Verfügung stehenden Betreuerinnen und Betreuer auszuwählen. Im Übrigen gilt § 33 der Satzung der Wirtschaftsuniversität Wien.

§ 8 Abschluss des Masterstudiums

Nach der positiven Beurteilung aller Prüfungen und der Masterarbeit ist der bzw. dem Studierenden ein Zeugnis über den Abschluss des Masterstudiums Supply Chain Management auszustellen.

§ 9 Akademischer Grad

An Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Supply Chain Management wird der akademische Grad „Master of Science (WU)“, abgekürzt „MSc (WU)“, verliehen.

§ 10 In-Kraft-Treten

(1) Dieser Studienplan sowie die Änderungen dieses Studienplans gemäß den Beschlüssen der Studienkommission vom 10.07.2008, 14.05.2009 und 21.01.2010, genehmigt vom Senat am 11.07.2008, 27.05.2009 und 27.01.2010, treten mit 1. Oktober 2010 in Kraft.

(2) Dieser Studienplan ersetzt den Studienplan für das Magisterstudium Supply Chain Management gemäß dem Beschluss der Studienkommission vom 06.06.2005, genehmigt vom Senat am 08.06.2005.